

Plog holt Südafrika in die Haard

RINGTENNIS: WM-Favorit gastiert zur Vorbereitung im Salvador-Allende-Haus

OER-ERKENSCHWICK. (ma) Im Ringe werfen sind die Südafrikaner besonders gut – und damit das Team vom „Kap“ bei der Ringtennis-WM in Koblenz im August bestens gerüstet ist, muss die Vorbereitung passen: Und wo könnte man sich besser auf eine WM einrichten als im Salvador-Allende-Haus?

Eignet sich die Haard doch ideal für den nötigen Mix aus Entspannung und letzter konditioneller Vorbereitung vor einem sportlichen Großereignis. Vom 25. bis 28. Juli gastiert die 17-köpfige Delegation aus dem Fußball-WM-Gastgeberland am Rande der Haard. Von Oer-Erkenschwick reist die Delegation dann weiter zu einem Testspiel nach Neuwied gegen den Landesverband Mittelrhein. Zwei Tage später geht es dann weiter von Neuwied in die nur 20 Kilometer entfernte WM-Stadt Koblenz, wo am 31. Juli die zweite Ringtennis-WM feierlich eröffnet wird.

Dass die Pretour der Südafrikaner nach Oer-Erkenschwick führt, wurde vom Generalsekretär des Ringtennis-Welt-

verbandes (World Tennis Federation) Reinhard Plog aus Oer-Erkenschwick in die Wege geleitet. Er empfahl der südafrikanischen Verbandsleitung den Aufenthalt am Stimbergpark.

Generalprobe gegen die SG Suderwich

Ein Wettkampf gegen eine Westfalenauswahl, der am 27. Juli in Suderwich stattfinden

wird und einen echten Leistungstest für die Südafrikaner darstellt, rundet das Vorbereitungsprogramm der Gäste im Kreis Recklinghausen ab. Auch einige Spieler der deutschen Ringtennis-Nationalmannschaft werden diese Begegnung in Suderwich nutzen können, um sich gegen den WM-Hauptkonkurrenten Südafrika schon mal einzustimmen. Denn mit Vera Vollhase und Michaela Güthling sind gleich zwei Spielerinnen

der SG Suderwich im späteren WM-Aufgebot in Koblenz dabei. Zudem greifen Spieler der RTG Weidenau (Siegen) und der amtierende deutsche Einzelmeister Reinhard Plog (SG Suderwich) ins Spielgeschehen ein. Betreut wird das Westfalenteam von der ehemaligen Top-Spielerin Katharina Hemme (SG Suderwich). Sie organisiert und begleitet auch den gesamten Aufenthalt der Südafrikaner vor der WM-Startschuss.



WM-Favorit: das Ringtennis-Team aus Südafrika.